

Ressort: Politik

Grüne: Brite als EU-Finanzkommissar ist "übel schmeckende Kröte"

Berlin, 10.09.2014, 16:31 Uhr

GDN - Der europapolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Manuel Sarrazin, hat die Ernennung des Briten Jonathan Hill zum EU-Finanzkommissar kritisiert. "Die Benennung eines britischen Konservativen für den Bereich Finanzmarkt und Finanzregulierung ist eine übel schmeckende Kröte, die Europa schlucken muss, weil einige konservative Staats- und Regierungschef unter Ermutigung von Angela Merkel Jean-Claude Juncker verhindern wollten", sagte Sarrazin dem "Handelsblatt-Online".

"Es ist zu befürchten, dass das einem Einknicken vor den Forderungen Großbritanniens gleichkommt, den Finanzmarkt weiterhin nicht ausreichend reguliert zu lassen." Sarrazin warnte, "wenn die neue Kommission jetzt in unverantwortlicher Art und Weise die notwendige Regulierung in diesem Bereich schleifen lassen sollte, ist Angela Merkel direkt verantwortlich hierfür".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40760/gruene-brite-als-eu-finanzkommissar-ist-uebel-schmeckende-kroete.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619